



Thema: Erneuerbare Energien: Strom aus Biomasse Wie ein Gesetz eine ganze Branche lähmt

Anmoderation:

Blockheizkraftwerke: Darauf setzen Gärtnereien und Bauernhöfe z.B., die in Deutschland jährlich geschätzte * 2,8 Milliarden Kilowattstunden Strom produzieren. Sie gelten als umweltfreundlich, weil sie mit nachwachsenden Rohstoffen befeuert werden. Ein wirtschaftlicher Betrieb dieser Anlagen ist allerdings zurzeit nur mit Palmöl möglich. Und das muss ab 2011 aus nachhaltiger Produktion stammen. So hat es die Bundesregierung in der so genannten „Nachhaltigkeitsverordnung für Biomasse“ beschlossen, die ursprünglich schon am 1. Juli in Kraft treten sollte. Dies ist für ** Josef Kunert, der letztes Jahr einen Verband für Blockheizkraftwerk-betreiber gegründet hat, existenzbedrohend.

Beitrag:

O-Ton 1: „Wir sind natürlich sehr froh, dass diese Übergangsfrist jetzt auf Anfang 2011 verlängert worden ist. Es muss aber nun mit Hochdruck daran gearbeitet werden, nach welchem Umweltsiegel dieses Ganze passieren soll und das wir dieses Öl auch einkaufen können.“ (0'14)

Circa 2.500 Blockheizkraftwerkbetreiber, die Millionen investiert haben, wissen nämlich nicht, welches Palmöl nach der neuen Verordnung offiziell anerkannt wird. Und das, obwohl es für Palmöl ein erprobtes Zertifizierungssystem im Markt gibt, das die neuen Umweltstandards auch erreicht.

O-Ton 2: „Deutschland kann sich nicht selbst vollständig mit Ölen und Fetten versorgen. Es braucht einen seriösen Anbieter, der eine konstante und qualitativ hochwertige Versorgung sicherstellt. Daher sind wir bestrebt, den Verkauf dieses nachhaltigen Palmöls aus Malaysia an Deutschland voranzutreiben.“ (0'20)

sagt Dr. Basiron vom Malaysischen Palmölrat. Während die Lieferanten ihre Hausaufgaben wohl gemacht haben, hängen die Betreiber in der Luft. Josef Kunert:

O-Ton 3: „Es kann nicht im Sinne des Umweltschutzes sein, wenn diese Anlagen abgeschaltet werden müssen.“ (0'05)

Nachhaltiges Palmöl kann einen wichtigen Beitrag für Deutschlands Klimaziele leisten. Darüber sind sich alle einig. Aber wenn nicht bald klar ist, welches Umweltsiegel anerkannt wird, droht einer ganzen Branche der Bio-Sprit auszugehen.

Länge: 1'21

* 2,8 Milliarden Kilowattstunden entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von ca. 700.000 Haushalten

** Josef Kunert kommt aus Bösel bei Cloppenburg (Niedersachsen) und hat 2009 den Fachverband Pflanzenöl KWK-Anlagen gegründet.



PublicRadio

UNS HÖREN SIE MEHR ALS SIE DENKEN